



Nummer 2
2014
61. Jahrgang

Der parteifreie Gewerkschafter

Informationsblatt der Parteilosen Gewerkschafter Österreich

24. Ordentlicher PFG-Bundeskongress in Millstatt vom 23. bis 25. Mai 2014

An einem strahlend schönen Frühsommertag sind die Teilnehmer aus den Bundesländern nach Millstatt in Kärnten angereist. Nach dem gemeinsamen, vorzüglichen Mittagessen im Alexanderhof wurde mit dem Bundeskongress pünktlich um 14.30 Uhr begonnen. Der Bundesvorsitzende Heinz Weißmann begrüßte die Teilnehmer und Delegierten, informierte über den Ablauf des 3-tägigen Kongresses. Schwerpunkt war neben dem Referat aus der PV (Pensionsversicherung), der Arbeits- und Betriebsmedizin, Neuwahl der PFG Organisation sowie eine Exkursion ins Maltatal zur Kölnbreinsperre, mit der höchsten Staumauer (200m) Österreichs auf 1902 m. Erfreulich war diesmal wieder die Teilnahme junger Kollegen/innen aus der Steiermark (Fa. Andritz) und OÖ (Fa. Mechel und Linz Linien AG).

Am letzten Tag wurde die Neuwahl von Bundesleitung, Bundesvorstand, Rechnungsprüfer, Schiedsgericht, Pensionistenreferat, Pressereferent und Sekretariat durchgeführt. Für alle Funktionen erfolgte sie einstimmig. Zum neuen Vorsitzenden wurde wieder **Heinz Weißmann** gewählt, der vom Gschf.Stv **Georg Auer** und zwei Stellvertretern **Werner Lamprecht** und Dipl.-Info **Johann Magauer** unterstützt wird.

Besonderer Dank gebührt von dieser Stelle aus Kollegen Heinz Weißmann, der bereits 25 Jahren lang als PFG-Vorsitzender die Geschicke der PFG Österreichs lenkt. Obwohl er die Geschäfte bereits in jüngere Hände übergeben hat, steht er letztmalig in der kommenden 4-jährigen Periode mit Rat und Tat zur Verfügung. Dies ist seiner jugendlichen Vitalität zu verdanken, mit der er sich stets am sozialpolitischen Sektor zugunsten der Arbeitnehmer/innen einbringt.

Fortsetzung Seite 2

Pensionisten Kritik an unseren Banken

Scharfe Kritik kommt nun von Pensionistenvertreter an der Zinspolitik der Banken:

Einerseits seien Guthabenzinsen „lächerlich niedrig“, andererseits würden Überziehungszinsen bei Pensionskonten über 10% betragen. Das sei „Zinsenwucher auf Kosten der Schwächsten.“

Aus dem Inhalt

SEITE 2

Referat Gerhard Mayrhuber PV-OÖ
Referat Dr. Mathias Hiesmayer:
Arbeitsmedizin – Betriebsmedizin
Exkursion Kölnbreinsperre Malta

SEITE 3

Bericht des Vorsitzenden
Gewerkschafter mit Leib und Seele

SEITE 4

Geburtstage
Weniger Arbeitsunfälle 2013
Wir Gedenken: Peter Tyoler
Betriebsratswahl Voestalpine Anarbeitung GmbH



Der PFG Vorstand und die Redaktion wünschen unseren Lesern einen schönen Urlaub 2014!

Fortsetzung 24. Ordentlicher PFG-Bundeskongress

vom 23.5. bis 25.5. 2014

Referat Gerhard Mayrhuber PV-OÖ:

Der Referent brachte zum Einstieg einen Vergleich über das Vermögen von Bill Gates mit 76 Mrd. Dollar, was die Einnahmen der Österreichischen Sozialversicherung in einem Jahr sind. Seine Ausführungen unterstützte er mit Folien zum leichteren Verständnis der Zahlen und Diagramme. Interessant war die Erklärung über die Handy-Signatur. Diese ersetzt die Bürgerkarte. Mit PIN-Code kann man am Handy signieren und damit das Pensionskonto abrufen – somit Einsicht nehmen. Er appellierte nochmals auf die Rücksendung der Pensionskonto-Formulare nicht zu vergessen. (momentan nur 46,9% rückgelangt). Zur Berechnung der Pension brachte er Beispiele – drei Faktoren: Beitragsgrundlage = Verdienst, Versicherungsmonate und Pensionsbeginn, 65 M, 60 F. Ohne Antrag keinen Leistungsanspruch. Weitere Themen streifte er wie Hacklerregelung, Schwerarbeit und Kinderversicherungszeiten. Die Pension in Zukunft – Sozialstaat am Ende? Seit 60 Jahren wird dieses Thema aufgewärmt, aber die Sozialversicherung gibt es immer noch! Hat die junge Generation Chancen auf Pension? Nur wenn die Wirtschaft floriert, Beitrags- u. Steuereinnahmen wachsen, die Erwerbsquote bei Frauen und Älteren steigt, Pensionsantritt 2 Jahre hinausgeschoben wird, die Zuwanderung anhält... Pension der Beamten harmonisiert wird. Herr Mayrhuber stand am Ende seines Referates für Anfragen und Erläuterungen noch zur Verfügung. Der Vorsitzende Heinz Weißmann dankte ihm herzlich für seine Ausführungen, die sicherlich in der Kürze nur Streiflichter aus der PV sein können. Mehr auch unter www.pensionsversicherung.at.



Referat Dr. Matthias Hiesmayer: Arbeitsmedizin – Arbeitnehmerschutz

Mit Spannung wurden die Ausführungen in medizinischer und technischer Hinsicht zur Arbeitsmedizin überwiegend Arbeitnehmerschutz erwartet. Dr. Hiesmayer war langjähriger Betriebsmediziner in der VOEST- Alpine Linz AG mit einem breitgefächerten Aufgabengebiet im Werk und Baustellen auf der ganzen

Welt. Er begann aus der Geschichte bereits vor 2750 Jahren beim Pyramidenbau zu berichten oder wie Hyppokrates um 400 bis 350 v. Chr. eine Medizinschule erbaute, Beziehung zwischen Arbeit und Gesundheit stammt von ihm. So entstand das Fundament der Arbeitssicherheit. Die industrielle Revolution – England führte zum Umdenken: nur gesunde, geschützte Arbeitnehmer sind leistungsfähig. In Wien wurde 1909 die Sozialmedizin, Hygiene etabliert. Berufskrankheiten ordnete man in Katalogen nach dem Grad ihrer Schädigung. 1889 wurde die Erste Gesetzliche Unfallversicherung gegründet. Heute gibt es schon im ASVG-Anhang 53 Positionen für Entschädigung bei Berufskrankheiten. 1972 wird das 1. Arbeitnehmerschutzgesetz beschlossen und in weiterer Folge kommt es zu Arbeitsinspektoraten der AUVA und zur Gründung eines Zentrums für Arbeitsmedizin Die Belastung physischer Schwerarbeit hat abgenommen, aber vermehrt kommt es heute zu psychischen Belastungen. Diese stehen bereits an zweiter Stelle bei Berufsunfähigkeitspensionsanträgen.

Exkursion: Fahrt zur Kölnbreinsperre



Der Wettergott hatte Einsehen zu dieser Fahrt mit einem Bundespostbus auf 2000 m Höhe. Die Malta-Hochalmstraße ist eine der spektakulärsten Straßen der Alpen. Auf der 40,4 km langen Mautstraße sieht man viele tosende Wasserfälle in diesem Nationalpark Hohe Tauern. Pünktlich sind wir am Parkplatz beim Berghotel Malta um 10.30 Uhr angekommen. Die angemeldete Führung über die 600 m lange Staumauer begann um 11.00 Uhr. Nach einem kurzen Film im 4-D-Erlebniskino über die Geschichte der Erbauung der Staumauer ging es 120 Stufen hinab. Der Weg über 600 m im Innern der Staumauer mit drei verschiedenen mechanischen und elektronischen Messgeräten zur Überwachung der Ausdehnung war sehr interessant. Wieder ging es über 70 Stufen ans Tageslicht. Gestärkt nach einem Mittagessen im Malta-Restaurant ging es um 14 Uhr zurück Richtung Millstatt. In Gmünd im Liesertal/Kärntner Oberland konnten wir die „geteilte“ römisch-katholische Kirche am Kreuzbichl besuchen, durch die eine befahrene Straße führt. Hier ist auf der einen Straßenseite der Altarraum, auf der anderen eine zweigeschossige Galerie, in der die Kirchenbesucher sitzen und der Predigt aus dem Altarraum zuhören können. Diese Kuriosität ist auf der Welt einzigartig.

Sonntag, 25. 5. 2014, 9 Uhr: Fortsetzung Kongress

Bericht vom Vorsitzenden **Heinz Weißmann**.

Die Teilnehmer erheben sich von den Sitzen und gedenken in einer Schweigeminute der Toten in der letzten Funktionsperiode. Nach der Kundgebung beginnt der Vorsitzende mit seinem umfassenden Bericht. Für die neuen Kollegen/innen war der Rückblick auf die Gründung der PFG, als Arbeitsgemeinschaft 1952 in Gmunden OÖ, sehr interessant. Der Fortbestand ist nur gesichert, wenn Jugend die Verantwortung und auch die Führung übernimmt, d.h. Funktionen in den Gewerkschaftsgremien anstrebt.



Mit Georg Auer haben wir einen jungen, rührigen PFG-Vertreter im ÖGB Bundesvorstand, der von der Basis als Betriebsratsvorsitzender der Fa. Andritz AG Graz kommt. Die Werbung zur Mitarbeit neuer Mitglieder als PFG sollte vorangetrieben werden. Kollegen Höfler dankt Heinz Weißmann für die Gestaltung des Informationsblattes. Eine Neuüberarbeitung unserer Homepage nach 14 Jahren ist in Aussicht und entspricht dann besser Informationszugänge. Kurz zählte er die PFG-Betriebsratsmandatszahlen in den diversen Betrieben auf. Kollegen Dipl-Info Johannes Magauer dankte er für seinen Einsatz bei der Betriebsratswahl der Linz Linien AG. Dieser berichtete über die Wahl und deren Anfechtung. Im sozialpolitischen Teil ging der Vorsitzende auf die Sorge um eine Zukunft mit großer Staatsverschuldung ein. Ungleichheit der Vermögenden zu den unselbständigen Arbeitnehmer/innen wird auch Thema für die Gewerkschaft sein. Der ÖGB fordert Vermögensteuer von 0,5 %.

Georg Auer/Andritz, berichtete von der großen Betriebsrätekonferenz. Steuerreform höchst notwendig . . . KV-Flucht, man teilt Betriebe in Sparten, wo KV nicht gilt. Verweildauer in Firmen ca. 7 Jahre dann keine sechs Wochen Urlaubsanspruch. Bei Mindesturlaub kämen eine halbe Mio. Menschen in den Genuss.

40 Jahre Jugendvertrauensgesetz 1973

Jugendvertrauensmann **Manuel Jank/Linz**, Fa. Weiss Spedition, erhielt eine Auszeichnung, da er für Rechte der Lehrlinge punkto Überstunden eintrat.

Gerhard Kogler/Wien, berichtete kurz aus dem Bankensektor. Einsparungen bei Personal möglich.

Sigi Klecka/Linz, ÖGB-Bundespensionistenvorstand berichtete von der letzten Sitzung im April 2014 über die aktuelle politische Entwicklung – Seniorenpolitik!

Siegfried Trauch/Fehring, sprach im Namen aller Teilnehmer Heinz und Ilse Weißmann vielen Dank für die Vorbereitung und Ausrichtung des Bundeskongresses aus.

Die nächste PFG Bundesleitungssitzung wird im Oktober/November 2015 in Millstatt sein.

Der Vorsitzende dankte den Teilnehmern für ihr Kommen und wünschte allen eine gute Heimreise.

Gewerkschafter mit Leib und Seele

Heinz Weißmann

Geb. 19. März 1940, in Linz

Beruf: Verkäufer, Einzelhandel-Abteilungsleiter

Pension seit 2000

Seit 1989 Bundesobmann PFG Österreichs

Seit 1954 Gewerkschaftsmitglied

1956 erster und letzter Streik miterlebt

Seit 1964 Betriebsrat Fa. Ehrentletzberger Linz

Seit 1982 Betriebsratsvorsitzender und ZBR-Vors.

nach Fusion VOESTalpine AG, neuer Firmenname VOEST Alpine Stahlhandel

Seit 1987-1989 PFG Vertr. ÖGB Bundesvorstand

In weiteren Funktionen war er tätig: Laienrichter am Arbeitsgericht Linz, in der Generalversammlung PVA und OÖGKK, Zentralvorstand GPA-djp in Land und Bund bis zur Pension 2000.

2001 Vorsitzender Pensionisten/innen der GPA-djp und ÖGB OÖ.

2001-2005 Stellvertreter der ÖGB-Pensionisten/innen. Nach wie vor tätig im Regionalvorstand der GPA-djp.

Für seine vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten erhielt er schon zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen. Durch seine Auffälligkeit und sein Engagement wurde er bereits als 24-Jähriger in den Betriebsrat in der Fa. Ehrentletzberger aufgenommen. Er wollte es selbst werden, um Verbesserungen für die Belegschaft herbeizuführen. Es war ihm immer wichtig das Erreichte in der Gewerkschaft zu halten und weiterhin auszubauen. Wer Heinz Weißmann kennt, er stellt immer das WIR vor das ICH. Für die Arbeit mit Jungen ist ihm wichtig, dass es keinen Keil zwischen den Generationen gibt. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass er in den vielen Jahren bis 2001 von seiner verstorbenen Gattin Renate und ab 2003 dankbarst von Gattin Ilse Weißmann tatkräftig unterstützt wurde/wird. Wir wünschen Heinz Weißmann für die Zukunft viel Gesundheit und schätzen seine Arbeit, die er ohne Überheblichkeit als Kollege und Gewerkschafter für die Gemeinschaft erbringt.

Die PFG-Österreichs danken ihm herzlichst für seine Bereitschaft weitere vier Jahre an der Spitze unserer Organisation zu stehen und mit jüngerer Mannschaft erfolgreiche Gewerkschafts- bzw. Betriebsratsarbeit zu erbringen.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

65 Jahre: Sigrig Aigner, Linz am 3.5.2014
Anneliese Humer, Linz am 10.5.2014
75 Jahre: Josef Lengauer, Linz am 12.6.2014

Weniger Arbeitsunfälle 2013

Im vergangenen Jahr gab es mit insgesamt **93.877** Unfälle am Arbeitsplatz, 2363 Arbeitsunfälle weniger als im Jahr zuvor. Laut Statistik der AUVA (Arbeitsunfallversicherungsanstalt) ist die Zahl der Arbeitsunfälle stetig gesunken.

Bei der AUVA sind auch Kinder in verpflichtendem Kindergartenjahr, Schüler/innen und Studenten/innen versichert.

51.424 Unfälle ereigneten sich in dieser Versichertengruppe.

Ein Schutz ist weiterhin nur dann gesichert, wenn das Prinzip der Solidarität aufrecht bleibt.

Wir Gedenken Peter Tyoler

Unser Kollege Peter Tyoler ist plötzlich am 21. Mai 2014 im Alter von 74 Jahren verstorben. Unter großer Anteilnahme von ehemaligen Arbeitskollegen des VOEST Alpine Stahlhandel (vorher Fa. Ehrentletzberger) und vielen Freunden fand am 3.6.2014 die Verabschiedung im Urnenhain Linz Urfahr statt. Von den PFG Österreichs erwiesen ihm Heinz Weißmann, Ilse Weißmann, Otmar Höfler und Franz Scharf die letzte Ehre. Die Segnung sowie katholische Abschiedszeremonie nahm Diakon Franz Scharf in würdiger Art und Weise vor. In einem Lebensrückblick schilderte er in bewegten Worten seine Jugendzeit und Peter als verlässlichen Arbeitskollegen über mehrere Jahrzehnte. Auch als Betriebsrat zeigte er sein soziales Engagement für die Belegschaft auf, der, wenn es nötig war seine Stimme laut werden ließ. Einen besonderen Dank und Trost sprach er seiner Gattin und Familie für die krankheitsbedingte fürsorgliche Betreuung in letzter Zeit aus. Ein Leben voll Liebe in 52 Ehejahren und Fürsorge hat sich erfüllt! Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.

Die Parteifreien Gewerkschafter Österreichs werden Peter Tyoler in liebevoller Erinnerung behalten und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Betriebsratswahl Oberösterreich

Voestalpine Anarbeitung GmbH

In diesem Hoch-Technologie-Industrieunternehmen am Standort Linz fand am 29. 4. 2014 die Angestelltenbetriebsratswahl statt.

Unser Kollege Werner Lamprecht führte die „Liste 1 Lamprecht“ an.

Anzahl der Wahlberechtigten 108, abgegebene Stimmen 79, ungültige Stimmen 8, gültige Stimmen 71 und 5 Mandate.

Das neu gewählte Betriebsratsteam: BRV Lamprecht Werner, BRVStv. Schneider Hildegard, BR Kapl Reinhard, BR Thurnhofer Barbara und BR Hanghofer Sarah.

Wir wünschen dem gewählten Betriebsratsteam für die weitere Funktionsperiode alles Gute und Erfolg für die Betriebsratsarbeit zum Wohle der Belegschaft.

PFG-Ansprechpartner für:

OBERÖSTERREICH, SALZBURG

Otmar Höfler Tel. 0650 400 2339
e-Mail: info@pfg.at

Werner Lamprecht Tel. 0664 6158865
e-Mail: werner.lamprecht@liwest.at

Heinz Weißmann Tel. 0650 6032591
e-Mail: heinz.weissmann@aon.at

WIEN, BURGENLAND UND NIEDERÖSTERREICH:

Gerhard Kogler Tel. 017264879
e-Mail: info@pfg.at

STEIERMARK, KÄRNTEN:

Georg Auer Tel. 0664 8330890
e-Mail: georg.auer@andritz.com

Siegfried Trauch Tel. 0676 89554774
e-Mail: s.trauch@at.ats.net

TIROL, VORARLBERG:

Herbert Unterwandling
Tel. 0699/ 10560894
e-Mail: h.unterwandling@gmx.at

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:
Parteifreie Gewerkschafter Österreichs, Anastasius Grünstraße 1,
A-4020 Linz. Verlagsort Linz. Tel +FAX 0732 / 651073.

http:// www.pfg.at. Bankverbindung :
BAWAG P.S.K. IBAN AT66 1400 0467 1033 0255
BIC BAWAATWW.

Hersteller: Agentur Renate Herzberger Traun Hanfpointstraße 106
Redaktionelle Bearbeitung, Foto, Layout: Ing. Otmar Höfler,

Österreichische Post AG – info.mail-Entgelt bezahlt